

Schriftliche Anfrage betreffend der kantonalen Unterstützung bei Umzügen älterer Menschen

24.5394.01

Bekanntlich leben viele ältere Menschen - oft gerade nach dem Auszug der Kinder – alleine oder zu zweit in Wohnungen, die eigentlich zu gross für sie sind und sich für ihre Bedürfnisse zunehmend nicht mehr eignen. Sofern es ihrem Willen entspricht, in diesen Wohnungen zu bleiben, ist dies selbstverständlich zu respektieren. Natürlich ist es von Vorteil, wenn z.B. ein älteres Ehepaar eine 4.5 Zimmer-Wohnung mit 100 Quadratmetern für eine junge Familie freigibt. Trotzdem sollte auf niemanden Druck ausgeübt werden, die während Jahren und oft Jahrzehnten lieb gewordenen eigenen vier Wände und die gewohnte Umgebung verlassen zu müssen (ausser es gibt zwingende medizinische Gründe oder z.B. siedlungsinterne Mindestbelegungs- und Wohnungs-Wechselvorschriften).

Oft aber wäre der Wille zum Wechsel in eine kleinere, kompaktere (und oft mit dem öffentlichen Verkehr besser erschlossener) Wohnung durchaus vorhanden. Solche Wohnungswechsel wären insofern segensreich, als dadurch jüngere Familien bessere Chancen hätten, für sie geeigneten und bezahlbaren Wohnraum zu finden.

Nicht selten scheitert dieser Wunsch an der Lage auf dem Wohnungsmarkt, d.h. der Tatsache, dass kleine Wohnungen auf dem Markt oft viel teurer sind als die Wohnungen, die von älteren Menschen schon seit vielen Jahren bewohnt werden. Nicht selten aber wird ein Wechsel auch gemieden, weil ein Umzug mit erheblichem Aufwand verbunden ist – in finanzieller Hinsicht, aber oft noch viel mehr mit Blick auf den (zeitlichen, organisatorischen, physischen und auch psychischen) Aufwand, der mit der Räumung des bisherigen Wohnraums verbunden ist.

In diesem Zusammenhang bittet der Schreibende den Regierungsrat, die folgenden Fragen zu beantworten:

1. Anerkennt der Regierungsrat, dass es im öffentlichen Interesse wäre, umzugswilligen älteren Menschen bei ihrem Vorhaben zu unterstützen?
2. Gibt es heute schon öffentlich unterstützte Angebote für Umzugshilfen? Bitte um Auflistung und genauere Beschreibung.
3. Hat der Regierungsrat in den letzten die Schaffung oder Verstärkung solcher Umzugshilfe-Angebote erwogen? Wenn ja: wieso wurde die Idee verworfen?

Tim Cuénod